Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2013 | Montag, den 16. September | Nummer 9

Haushalt der Stadt Bad Elster 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat der Stadt Bad Elster in der Sitzung am 24.04.2013 die Haushaltssatzung 2013 beschlossen.
Mit Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 24.06.2013 wurde die Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2013 mit einer teilweisen Kreditversagung in Höhe von 37.096,00 EUR genehmigt.
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster trat in seiner Sitzung am 24.07.2013 der geänderten Haushaltssatzung 2013 bei.
Die Hebesätze betragen unverändert für die

- Grundsteuer A 350 %,
- Grundsteuer B 440 %,
- Gewerbesteuer 380 %.

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.06.2012 3.632 (Vorjahr 3.820). Die Einwohnerzahlen sind eine entscheidende Basis für die Schlüsselzuweisungen und die Pro- Kopf- Verschuldung.
Das Haushaltsvolumen beträgt 2013 6.162.600 EUR (Vorjahr 5.646.900 EUR). Davon entfallen auf den Ergebnishaushalt (ehemals Verwaltungshaushalt) 4.268.000 EUR (Vorjahr 4.226.000 EUR) und auf den Finanzhaushalt (ehemals Vermögenshaushalt) 1.894.600 EUR (Vorjahr 1.420.900 EUR).
Für die Realisierung des Investitionsprogramms 2013 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 277.504 EUR vorgesehen.
Das nachfolgende Zahlenwerk zeigt die vielfältigen Aufgabengebiete mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Eine Verbindung zu den wichtigsten Landeskennziffern wird hergestellt. Weiterhin wird ersichtlich, dass die Stadt vom Gesamthaushalt in Höhe von 6,2 Mio EUR lediglich 20,25 % aus eigenen Steuereinnahmen (Grundsteuer A, B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Fremdenverkehrsabgabe) deckt.

Was kosten die Einrichtungen der Stadt?
(ohne Investitionen)

	Zuschussbedarf Euro	je Einwohner €
Feuerwehr	66.400	18,12
Schule	172.000	46,92
Bibliothek	62.100	16,94
Kindertagesstätte " Elsternest"	385.500	105,16
Jugendarbeit	6.400	1,75
Seniorenarbeit	1.700	0,47
Schwimmbäder	28.200	7,70
Sportstätten, öffentl. WC-Anlage	15.900	4,34
Straßenunterhaltung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	200.500	54,70
Park- und Grünanlagen (Schindelpark)	103.400	28,21
Friedhöfe	12.400	3,39
Abfallbeseitigung	55.200	15,06
Mehrzweckgebäude	6.500	1,78

Überblick über den Etat der Stadt 2013

Der städtische Haushalt gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Stadt enthalten. Der Ergebnishaushalt muss einen Überschuss erzielen, damit die Kredittilgungen und Investitionen abgesichert werden können.

Einnahmen des Ergebnishaushalts	Plan 2013 Euro	%	Vorjahr in Euro
1. Grundsteuer	594.500	13,93	614.900
2. Gewerbesteuer	434.300	10,18	481.300
3. Gemeindeanteil Einkommensteuer	735.600	17,24	646.700
4. Gemeindeanteil Umsatzsteuer	140.600	3,29	130.000
5. Sonst. Steuern u. steuerähnl. Einn.	80.800	1,89	80.800
6. Schlüsselzuweisungen im FAG	625.900	14,67	508.800
7. Sonstige Zuweisungen vom Land	478.200	11,20	504.100
8. Gebühren und ähnl. Entgelte	402.200	9,42	380.200
9. Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	77.800	1,82	63.200
10. Erstattungen aus Verwaltung u. Betrieb	122.500	2,87	99.200
11. Zuweisung. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	5.700	0,13	57.900
12. Zinseinnahmen	2.100	0,05	5.100
13. Konzessionsabgaben	357.000	8,37	363.100
14. Fremdenverkehrsabgabe	210.800	4,94	290.700
Summe	4.268.000		4.226.000

Ausgaben des Ergebnishaushaltes	Plan 2013 Euro	%	Vorjahr in Euro
1. Personalausgaben	1.868.000	43,77	1.794.500
2. Unterhalt der Grundstücke, baul. Anlagen, Geräte u. Einrichtungen	73.600	1,72	84.900
3. Mieten, Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	307.400	7,20	284.900
4. Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	604.600	14,17	601.400
5. Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	103.400	2,42	102.400
6. Zinsausgaben	93.200	2,18	150.500
7. Gewerbesteuerumlage	39.000	0,91	41.600
8. Kreisumlage	711.700	16,68	678.500
9. Zuführung an den Finanzhaushalt	467.100	10,95	487.300
Summe	4.268.000		4.226.000

Im Finanzhaushalt (ehemals Vermögenshaushalt) sind die Investitionen und ihre Finanzierung dargestellt. Kredite dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden.

Einnahmen Finanzhaushalt	Plan 2013 Euro	%	Vorjahr in Euro
1. Zuführung vom Ergebnishaushalt	467.100	24,56	487.300
2. Verkaufserlöse aus Anlagevermögen	10.000	0,53	10.000
3. Beiträge und Entgelte	110.000	5,79	40.000
4. Zuweisungen/ Zuschüsse f. Investitionen	1.006.400	52,92	377.600
5. Kreditaufnahme	277.500	14,59	450.000
6. Immobilienverkäufe	30.600	1,61	56.000
Summe	1.901.600		1.420.900

Ausgaben des Finanzhaushaltes	Plan 2013 Euro	%	Vorjahr in Euro
1. Zuführung an Rücklagen	0	0	2.200
2. Erwerb von Grundstücken	13.000	0,68	18.700
3. Baumaßnahmen	1.415.900	74,46	773.900
4. Erwerb Anlagevermögen	5.700	0,30	97.700
5. Zuschüsse ZWAV Straßenentwässerung	0	0	23.000
6. Zuführung allg. Vorsorgerücklage	0	0	38.400
7. Tilgung von Krediten	467.000	24,56	467.000
Summe	1.901.600		1.420.900

Investitionen 2013 in EURO	Gesamt	dav. Fömi	Eigen-mittel
1. ParkErlebnisse Bad Elster - As	1.084.000	837.300	246.700
2. Abwasser Schindelparkkiosk	31.000	11.300	19.700
3. Abwasser Licht-, Luft- u. Schwimmbad Bad Elster 1. BA	40.000	0	40.000
4. Eigenanteil Elsterradweg	103.600	0	103.000
5. Erschließung Vogelbeerweg	13.000	0	13.000
6. Stadtsanierung (Erhalt Fördermittel aus 2012)	16.300	23,900	0
7. Einrichtung von 2 Krippengruppen	43.000	35.500	7.500
8. Hardware, SQL-Server Einwohnermeld.	5.700	0	5.700
9. Eigenanteil Gehweg Untere Reuth	40.000	0	40.000
10. Straßenbeleuchtung Untere Reuth	45.000	25.000	20.000
Summe	1.421.600	933.000	495.600

Kennzahlen Haushalt 2013		
Gesamtvolumen des städtischen Haushalts		**6.169.600 €**
Ergebnishaushalt (laufender Betrieb):		4.268.000 €
Finanzhaushalt (Investitionen):		1.901.600 €
	2013	2012
Einwohner am 30.06. des Vorjahres	3666**	3.820
Fläche Gemeindegebiet in ha	1.971	1.971
Steuerkraftmeßzahl	1.819.495,06 €	1.908.304,38 €
pro Einwohner	496,32 €	499,56 €
Grundsteuereinnahmen	594.500,00 €	614.900,00 €
pro Einwohner	162,17 €	160,97 €
Landesdurchschnitt * (3.000 - 5.000 EW)		98,38 €
Landesdurchschnitt * Gemeinden Sachsen		117,37 €
Gewerbesteuereinnahmen	434.300,00 €	481.300,00 €
pro Einwohner	118,47 €	126,00 €
Landesdurchschnit* (3.000 - 5.000 EW)		233,21 €
Landesdurchschnitt * Gemeinden Sachsen		320,17 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	735.600,00 €	646.700,00 €
pro Einwohner	200,66 €	169,30 €
Landesdurchschnitt * (3.000 - 5.000 EW)		163,00 €
Landesdurchschnitt * Gemeinden Sachsen		181,10 €
Hebesätze		Landesdurch-schnitt *
Grundsteuer A	350%	303%
Grundsteuer B	440%	479%
Gewerbesteuer	380%	415%
Kassenmäßige Schulden zum 01.01.	3.364.260,71 €	3.381.278,63 €
pro Einwohner	917,70 €	885,16 €
Landesdurchschnitt * (3.000 - 5.000 EW)		617,15 €
Landesdurchschnitt * Gemeinden Sachsen		941,19 €

* Die Angaben zum Landesdurchschnitt beziehen sich auf den 31.12.2012

** 30.06.2012 fortgeschriebene Einwohnerzahl auf der Basis der Zensusdaten v. 09.05.2011

Petra Sandner, Kämmerin

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sondersitzung am

Mittwoch, dem 04. September 2013

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 74/2013:

Bestätigung der Tagesordnung der 51. öffentlichen Sitzung (Sondersitzung) am 04.09.2013.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

1. Flurstück 557 der Gemarkung Bad Elster

- Entscheidung über die Anerkennung des Teilurteils des Landgerichts Zwickau vom 07.08.2013

Beschluss Nr. 75/2013:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Bad Elster geht gegen das Teilurteil vom 07.08.2013 des Landgerichts Zwickau im Rechtsstreit „BVVG Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH gegen Stadt Bad Elster“ in Berufung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

2. Sonstiges

Unter diesem Punkt erfolgte keine Beschlussfassung.

Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, 25. September 2013, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Sohl statt. Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.
Die Tagesordnung ist ab dem 20.09.2013 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am Bürgerhaus Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am Bürgerhaus Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

Schulanmeldungen für die Einschulung im Schuljahr 2014/2015

(betrifft Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 geboren wurden

Werte Eltern,

die **Schulanmeldungen für das Schuljahr 2014/2015** sind wie folgt in der **Grundschule Bad Elster**, im Sekretariat möglich:

Montag, 07.10.2013	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 09.10.2013	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie unbedingt die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den **ausgefüllten Anmeldebogen**, welchen Sie zum schulvorbereitenden Elternabend im Kindergarten erhalten, mit.
Es erfolgt nur die Anmeldung für das neue Schuljahr durch die Eltern, noch **keine** Schuluntersuchung. Das heißt, die Kinder müssen nicht anwesend sein.
Gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) vom 3. August 2004 und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Schulordnung Grundschulen vom 25. Juli 2006 wird Folgendes bekannt gegeben:

§ 3 Abs. 2

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei einer Grundschule des Schulbezirkes anzumelden.
Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden (bis 30.09., Anmerkung der Schule), können angemeldet werden.

§ 3 Abs. 3

Wünschen die Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. 02. des Kalenderjahres der Einschulung einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll.
Für noch nicht schulpflichtige Kinder kann der Antrag auch nach diesem Termin gestellt werden.

§ 3 Abs. 1

Die Anmeldung soll im Oktober stattfinden.

R. Weller
Schulleiterin
Bad Elster, September 2013

Sanitätshaus Sperschneider Hof-Selb-Naila

Partner mit Qualität und Fachwissen

„Den Menschen helfen,damit sie trotz Krankheit oder Behinderung ein angenehmes Leben führen können, darin sehen wir seit über 68 Jahren unsere Aufgabe", betont Jörg Sperschneider von den Sanitätshäusern in Hof, Selb und Naila. Mit hoher Qualität und Fachwissen möchte das Team die von einer schweren Krankheit betroffenen Menschen so unterstützen, dass sie ihre Lebensqualität finden. Denn immer mehr Leute sind bei der Bewältigung gesundheitlicher Probleme auf einen qualifizierten und fachlichen Rat angewiesen. Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Orthopädie-Technik mit modernstem Protesenbau, die Fertigung sensomotorischer Einlagen in Verbindung mit einer biomechanischen Laufbandanalyse sowie die Reha-Technik mit ihren Alltagshilfen, elektrischen Pflegebetten, der Sanitätsfachhandel mit Bandagen aller Art, die lymphologische Versorgung, Krankenpflegeartikel, bis hin zum Haus- und Klinikbesuch.
Das Sanitätshaus Sperschneider ist Brustprothesen-Kompetenzzentrum und in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten aktiv.
Neu hinzugekommen sind, von der Berufsgenossenschaft zugelassene Sicherheitsschuhe, mit den dafür speziell angefertigten orthopädischen Schuheinlagen.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

16.09.	Frau Anneliese Egelkraut	zum 83. Geburtstag
16.09.	Herrn Ludwig Leistner	zum 80. Geburtstag
16.09.	Frau Ilse Spranger	zum 85. Geburtstag
17.09.	Herrn Albrecht Meinel	zum 71. Geburtstag
18.09.	Frau Hildegard Pfretzschner	zum 71. Geburtstag
19.09.	Herrn Dr.Peter-Michael Leidner	zum 70. Geburtstag
21.09.	Frau Marianne Schaufuß	zum 74. Geburtstag
22.09.	Frau Christine Schwabe	zum 76. Geburtstag
23.09.	Herrn Günther Quaas	zum 73. Geburtstag
23.09.	Herrn Dr.Hans-Joachim Ullrich	zum 71. Geburtstag
24.09.	Herrn Adolf Barthel	zum 80. Geburtstag
24.09.	Frau Helga Gieße	zum 72. Geburtstag
25.09.	Frau Ingrid Bauerschäfer	zum 71. Geburtstag
25.09.	Herrn Lothar Dubiel	zum 75. Geburtstag
25.09.	Frau Johanna Künzel	zum 81. Geburtstag
25.09.	Herrn Martin Zocher	zum 94. Geburtstag
26.09.	Frau Hildegard Aulich	zum 82. Geburtstag
26.09.	Frau Gudrun Weller	zum 87. Geburtstag
27.09.	Herrn Dr. Klaus Zacharias	zum 72. Geburtstag
28.09.	Frau Alena Kocman	zum 82. Geburtstag
28.09.	Herrn Kurt Liebender	zum 78. Geburtstag
28.09.	Frau Dr.Hannelore Walther	zum 71. Geburtstag
30.09.	Herrn Dieter Bamberger	zum 72. Geburtstag
30.09.	Herrn Otmar Krauß	zum 73. Geburtstag
01.10.	Frau Luise Mutterer	zum 92. Geburtstag
03.10.	Frau Edeltraud Röllig	zum 79. Geburtstag
04.10.	Frau Anna Maria Wunderlich	zum 75. Geburtstag
05.10.	Herrn Rudolf Glaß	zum 89. Geburtstag
05.10.	Frau Gisela Speer	zum 97. Geburtstag
06.10.	Frau Liane Hilarius	zum 72. Geburtstag
06.10.	Frau Annemarie Ruderisch	zum 80. Geburtstag
07.10.	Herrn Rudolf Teller	zum 93. Geburtstag
08.10.	Herrn Reiner Wunderlich	zum 71. Geburtstag
10.10.	Herrn Horst Berthold	zum 83. Geburtstag
10.10.	Herrn Lothar Börner	zum 70. Geburtstag
10.10.	Frau Jutta Falk	zum 79. Geburtstag
10.10.	Herrn Dr. Holgar Männel	zum 70. Geburtstag
10.10.	Frau Dr. Edith Sopke	zum 75. Geburtstag
10.10.	Frau Christa Sörgel	zum 73. Geburtstag
11.10.	Herrn Friedrich Adler	zum 73. Geburtstag
11.10.	Herrn Jochen Greil	zum 70. Geburtstag
11.10.	Frau Ingrid Lohoff	zum 80. Geburtstag
11.10.	Frau Monika Zöphel	zum 73. Geburtstag
12.10.	Frau Eva Lachmann	zum 72. Geburtstag
13.10.	Frau Renate Schubert	zum 70. Geburtstag

Sohl (Nachtrag)

18.08.	Frau Ruth Bauer	zum 72. Geburtstag
18.08.	Frau Lisa Haußner	zum 80. Geburtstag
18.08.	Frau Brigitta Markardt	zum 72. Geburtstag
20.08.	Herrn Horst Malz	zum 71. Geburtstag
24.08.	Frau Gertrud Fuchs	zum 71. Geburtstag
06.09.	Herrn Heinz Bauer	zum 73. Geburtstag
09.09.	Frau Ilse Malz	zum 76. Geburtstag
09.09.	Herrn Heinz Schneider	zum 75. Geburtstag
12.09.	Frau Karin Rottmann	zum 72. Geburtstag
13.09.	Herrn Klaus Roth	zum 75. Geburtstag
14.09.	Frau Christa Ehegötz	zum 76. Geburtstag

(Versehentlich wurden diese Geburtstage im Augustheft nicht mit abgedruckt. Unser Glückwunsch darum um so herzlicher, wir bitten die Verzögerung zu entschuldigen. PG Kauschwitz)

Mühlhausen

17.09.	Frau Hannelore Behrendt	zum 72. Geburtstag

Sohl

21.09.	Frau Ursula Penzel	zum 73. Geburtstag
24.09.	Frau Hanna Wunderlich	zum 86. Geburtstag
06.10.	Herrn Günter Dölling	zum 73. Geburtstag
06.10.	Herrn Wolfgang Wunderlich	zum 82. Geburtstag
11.10.	Frau Gertraud Roth	zum 73. Geburtstag

Warum in die Ferne schweifen ...?
Testen Sie uns!

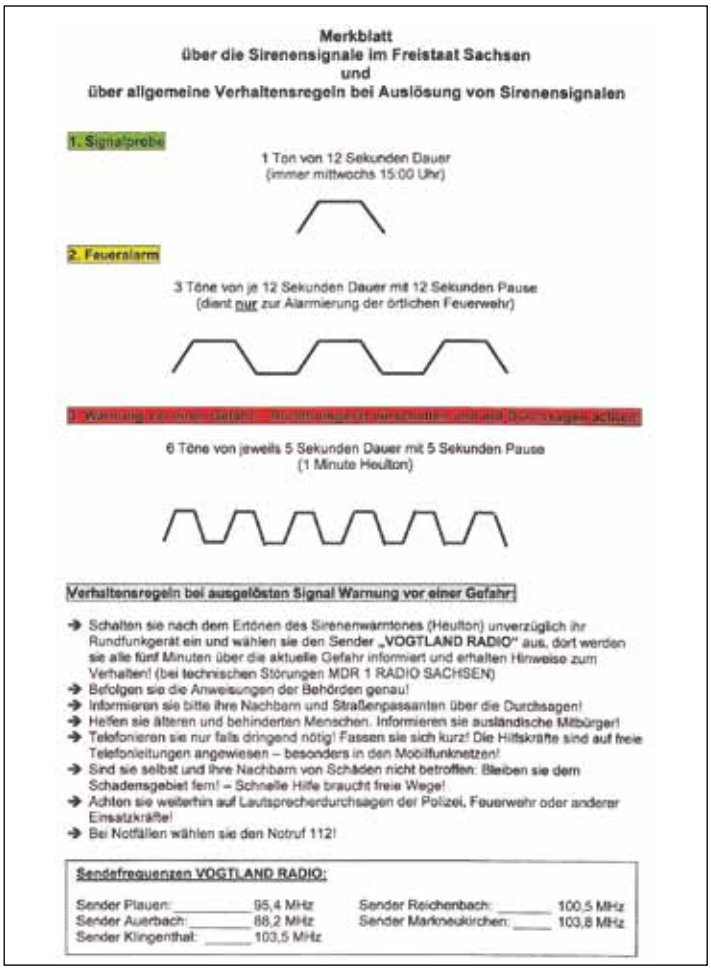
Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster

Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen - halbjährliche Erprobung des Warnsignals -

Als zweiter Termin für dieses Jahr ist der
28. September (12:15 Uhr) vorgesehen.



Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO" aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen:	95,4 MHz	Sender Reichenbach:	100,5 MHz
Sender Auerbach:	88,2 MHz	Sender Markneukirchen:	103,8 MHz
Sender Klingenthal:	103,5 MHz		

Entsorgungstermine für Monat Oktober:

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

	Montag	(g)	14.10., 28.10.
Stadtgebiet	Dienstag	(g)	01.10., 15.10., 29.10.
Mühlhausen	Montag	(u)	07.10., 21.10.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	11.10., 25.10.

Gelber Sack:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	11.10., 25.10.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2013

Höring, Hauptamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung bleibt am Freitag, dem 04. Oktober 2013 geschlossen.

Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter

IHK warnt vor Gewerbeauskunft-Zentrale.de

Die GWE-Wirtschaftsinformations GmbH – besser bekannt unter dem Namen Gewerbeauskunft-Zentrale – ist mittlerweile vielen Unternehmen und Bürgern ein Begriff und für die meisten von ihnen mit negativen Erfahrungen verbunden. Die Tätigkeit der Gewerbeauskunft-Zentrale beschränkt sich auf den Versand von Formularen, zur „Erfassung gewerblicher Einträge" in einem Online-Register. Das vom Absender verwendete Recycling-Papier sowie der Wortlaut des Schreibens lassen annehmen, der Absender sei eine Behörde.

Dieser Eindruck täuscht! Bei dem Absender des Formulars handelt es sich nicht um eine Behörde. Ebenso wenig besteht eine Pflicht, das Formular auszufüllen. Leider ist für den arglosen Empfänger nur schwer und erst nach intensiver Lektüre des Kleingedruckten erkennbar, dass das Ergänzen und Korrigieren einen über zwei Jahre unkündbaren Vertrag und erhebliche Kosten nach sich zieht.

Erfreulicherweise hat der Bundesgerichtshof (BGH) dieser Geschäftspraxis nun – zumindest einen juristischen – Riegel vorgeschoben. Das Gericht hat am 06.02.2013 ein Urteil des OLG Düsseldorf bestätigt. Demnach sind die massenhaft versandten Angebotsformulare der Gewerbeauskunft-Zentrale irreführend und damit wettbewerbsrechtlich unzulässig. Deshalb hat die Gewerbeauskunft-Zentrale in Zukunft den Versand der umstrittenen Formulare zu unterlassen.

Leider zeigt sich die Gewerbeauskunft-Zentrale von dem Urteil des BGH unbeeindruckt. Die irreführenden Formulare zur „Erfassung gewerblicher Einträge" werden weiterhin versendet. Die Empfänger dieser Schreiben sollten besondere Vorsicht walten lassen und das zweifelhafte Angebot genau prüfen. Betroffene Unternehmen können sich bei der Industrie- und Handelskammer Chemnitz unter Telefon 03741 214-3120 beraten lassen.

Mit Step-Aerobic zu mehr Kraft und Koordination

Bad Elster, Juli 2013.

Eine straffe Figur, mehr Kraft und Koordinationsfähigkeit ist das Ziel eines neuen Trainingskurses bei der Sächsischen Staatsbäder GmbH, der derzeit im Albert Bad angeboten wird .

Beim Step-Aerobic wird mit viel Bewegung der Körper in Form gebracht. Bestimmte Schrittfolgen werden dabei in kleinen Kombinationen zur Musik ausgeführt. Dies trainiert neben der Motorik vor allem die körperliche Ausdauer und das Herz-Kreislauf-System.

Der Kurs umfasst 10 Einheiten à 45 min zum Preis von 65 Euro. Er soll immer dienstags ab 18.30 Uhr stattfinden, maximale Teilnehmerzahl sind 15 Personen.

Anmeldungen und Auskünfte erteilt das Med. Trainings- und Bewegungszentrum Bad Elster unter Tel. 037437/71228.

AWO-Ferienprogramm 2013

– erlebnisreiche Sommertage für Kinder und Jugendliche

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und viele Teilnehmer unserer Angebote der diesjährigen Sommerferien blicken zurück auf eine ereignisreiche und spannende Zeit.
Gemeinsam von Mobiler Jugendarbeit und Sozialpädagogischer Familienhilfe geplant und durchgeführt war auch in diesem Jahr wieder für jeden unserer Teilnehmer etwas dabei.
Einer guten Tradition folgend wurde der Ferienstart beim Tipi der AWO, mit Bastelspaß und Spielen sowie einem Imbiss vollzogen. Auch Eltern und Verwandte hatte dabei Gelegenheit, bei Kaffe und Gebäck ihren Schützlingen über die Schulter zu schauen.
Die erste Ferienwoche startete mit einer sommerlichen Wanderung, aufgrund der hohen Temperaturen mit verkürzter Wegstrecke, dafür um ein Ratespiel mit kleinen Preisen ergänzt.
Das schöne Wetter trug dazu bei, dass sich zwei Tage später, nach einem leckeren Mittagessen, die Kinder im Waldbad Adorf pudelwohl fühlten und eine Menge Spaß hatten.

Die beiden folgenden Wochen standen ganz im Zeichen unserer schon traditionellen Ferienfreizeiten. Unter dem Motto „Natur pur in Hammerbrücke“ wurden die Zelte diesmal auf dem Gelände der dortigen Grundschule aufgestellt. In landschaftlich reizvoller und waldreicher Umgebung wurde viel Sport getrieben und gewandert, gebastelt, selbst gekocht und die Kinder hatten Zeit, sich vom Stress des vergangenen Schuljahres zu erholen und neue Freundschaften zu schließen. Auch einige Ausflüge und Exkursionen standen auf dem Programm, so zum Beispiel in das Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“ nach Schnecken-stein oder in die Deutsche Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz. Hoch her ging es einmal mehr im IFA Ferienpark Schöneck, wo wir die Badelandschaft nutzen konnten. Ein loderndes Lagerfeuer mit Stockbrot und Geschichten gehörte ebenso dazu wie ein zünftiges Abschlussfest mit Grillen und kleinen Darbietungen der Teilnehmer. Sonnengebräunt und reich an Erlebnissen ging für 38 Kinder und Jugendliche eine schöne und abwechslungsreiche Zeit zu Ende. Doch weitere Höhepunkte im Rahmen unseres Ferienprogramms sollten noch folgen. Dazu gehörten insbesondere die Fahrt mit der Vogtlandbahn nach Plauen zum Kino-Nachmittag sowie Besuch und Führung in der Straußenfarm „Amalie“, wo viel wissenswertes über diese Tiere vermittelt wurde und auch die kleinen Straußen-Babys bewundert werden konnten. Neben einem Lesenachmittag mit Lieblingsbuch im AWO-Tipi fand auch das Reiten großen Anklang, Familie Bach ließ diesen Nachmittag für alle Kinder zu einem schönen Erlebnis werden.
Aber auch die Kreativ-Nachmittage sowie Spiel und Spaß sollen an dieser Stelle nicht vergessen werden. Ein besonderer Dank gilt allen Förderern und Spendern, Bauhof der Stadt Adorf, Seniorenhaus „Sonnengarten“, zahlreichen Einzelpersonen sowie Vereinen, ohne deren Engagement und Hilfe die Durchführung der Freizeiten nicht möglich gewesen wäre.

Jens Eichelberger, AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.

Achtung Zuckertüte!

„Die ist ja randvoll!“ oder ähnliche Ausrufe hörten wir, als die Schulanfänger des Schuljahres 2013/14 vorsichtig von der Bühne kamen.
Am Samstag, dem 24. August war es wieder soweit. 28 Schüler konnten in unserer Grundschule willkommen geheißen werden.
Große Aufregung machte sich schon im Klassenzimmer breit. Dann ging es endlich los. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Roth und Frau Neudel liefen die Schulanfänger ein. Doch bevor es die wunderschön geschmückten Zuckertüten gab, machten sich im Schulanfangsprogramm ein paar Hasen und Zwerge auf die Suche nach „den verschwundenen Zahlen und Buchstaben.“ Die Chorkinder haben toll gesungen und den neuen Schülern einige Tipps für ihre Schulzeit gegeben. Vielen Dank an alle Helfer und Beteiligte!
Das Team der Grundschule Bad Elster

Klasse 1a mit Lehrerin Frau Roth

Klasse 1b mit Lehrerin Frau Neudel

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT BAD ELSTER

Jugendfeuerwehr

Unsere Freizeit für ihre Sicherheit - keine Ausreden! Mitmachen!

www.feuerwehr-badelster.de

Jugendfeuerwehr- Zeltlager Bad Elster/ Adorf 2013 in Bad Elster

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Jugendfeuerwehren aus Bad Elster und Adorf wieder ein gemeinsames Zeltlager. Es fand es vom 18.07. bis zum 21.07. auf dem Gelände der Grundschule in Bad Elster statt. In dieser Zeit wurden verschiedene feuerwehrtechnische Übungen durchgeführt. Wie zum Beispiel eine Rettungsübung, bei der es galt, im Dunkeln eine vermisste Person zu finden und im steilen Gelände mit Hilfe einer Leiter zu retten. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Übung in Adorf am alten Bahndamm dar, bei der wir nach einer aufregenden Anfahrt auf ein echtes Feuer trafen. Und wo alle Kinder und Jugendlichen bei einer umfassenden Brandbekämpfung mit einer Wasserförderung über eine lange Wegestrecke gefordert waren. Bei der Ausfahrt zur Berufsfeuerwehr Zwickau am Sonnabend konnten wir uns die Technik der „Profi-Retter“ anschauen, wobei die Fahrt in luftiger Höhe mit der Drehleiter den Höhepunkt des Besuches bei der Berufsfeuerwehr darstellte.

Sehr viel Spass machten uns auch die „Wasserschlachten“ in Adorf auf dem Fußballplatz und in Bad Elster am Heißenstein. Es war eine willkommene Abkühlung bei der Hitze.

Unser Können konnten wir auch bei einer Schauübung, zu der die Bürgermeister der beiden Städte eingeladen waren, zur Schau stellen.Leider konnte Adorfs Bürgermeister Rico Schmidt aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.Den Abend ließen wir bei Grillgut und gemütlichem Beisammensein im Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Flämig und den Eltern ausklingen.Das Abbauen der Zelte und Aufräumen des Zeltlagers stand dann noch am Sonntagvormittag auf dem Plan. Und eines steht schon fest: Nächstes Jahr soll es wieder so ein schönes Zeltlager geben.

Wir möchten den Bürgermeistern, Herrn Flämig und Herrn Schmidt, sowie den Stadtverwaltungen Bad Elster und Adorf für ihre Unterstützung danken. Ebenso danken wir uns bei der Dorfner-Gruppe Bad Elster, Celenus Fachklinikum Sachsenhof, Bad Brambacher Mineralquellen, Wunderlichs Backstuben Markneukirchen, Weißes Rössel Arnsgrün, und dem Ingenieurbüro Jochen Hüller die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Zeltlager beigetragen haben.

Julia Rottluff
Jugendfeuerwehr Bad Elster

Wir nehmen Abschied von
unserem Leitungsmitglied, langjährigen Kameraden
und Ehrenmitglied

Kurt Süß

Durch seine Einsatzbereitschaft in der
Freiwilligen Feuerwehr über Jahre hinweg
war er für uns ein Vorbild.
Wir trauern mit seinen Angehörigen
über seinen Tod.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameraden der FFw Mühlhausen

Bad Elster, im August 2013

• PKW-Ausbildung
in Theorie und Praxis
• Aufbaustunden für Senioren
(Auffrischung für Führerscheininhaber)

DIE FAHRSCHULE
Inh. Peter Nowak

Peter Nowak
Lindenstraße 8
08645 Bad Elster
mobil: 0160 2 38 96 47

Neueröffnung am 1. August

Jubiläumsfeier mit Fachtag

100 Jahre Heimdall/Sonnenhöhe

In diesem Jahr feiert die Ev. Fachklinik Sonnenhöhe in Bad Elster ihr 100-jähriges Bestehen. 1913 von Prof. Paul Köhler unter dem Namen „Heimdall“ gegründet, hat die Klinik viele bewegte Zeiten erlebt. Heute ist sie nach dem KTL-Ranking der Deutschen Rentenversicherung die Skoliose-Rehaklinik für Kinder und Jugendliche mit den besten Qualitätswerten in ganz Deutschland.

Um dieses Jubiläum würdig zu feiern findet am 28. September von 13.30-17.00 Uhr ein Fachtag auf dem Gelände der Ev. Fachklinik Sonnenhöhe, Georg-Leißner-Straße 1-4 in 08645 Bad Elster statt. Den ganzen Tag über kann man in interaktiven Workshops das tägliche „Therapiegeschäft“ des Hauses hautnah miterleben. Um 15.00 Uhr gibt Dipl.-med. Veronika Donnerhacke, Ärztliche Direktorin der Klinik einen Überblick über die verschiedenen Arten der Skoliose bei Kindern und Jugendlichen, sowie die möglichen Behandlungsformen in dieser speziellen Altersgruppe.

In einer eigens eingerichteten historischen Ausstellung kann man die medizinisch-technische Entwicklung der letzten 100 Jahre begutachten, ehemalige Mitarbeiter geben ganz persönliche Einblicke in die Arbeit in der evangelischen Einrichtung zu verschiedenen Zeiten der deutschen Geschichte. Die Cafeteria ist den ganzen Tag geöffnet, so dass Besucher auch zwischen den Veranstaltungen einfach den Tag im anerkannten Luftkurort Bad Elster genießen können.

Danke!

Im Namen des Fördervereins Naturbad Bad Elster e.V. bedanke ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement zur Durchführung des Schwimmbadfestes 2013, welches als großer Erfolg (mit Ausnahme des Wetters) gewertet werden kann. Speziell bei allen beteiligten Mitgliedern, beim Schützenverein Bad Elster, dem Elsteraner Fosnetclub, dem Modellbau-Verein, der FFW Bad Elster, dem FSV Medizin Bad Elster, der evangelisch-lutherischen Trinitatiskirche Bad Elster, dem Dorfclub Sohl, der Firma Adler-Druck Bad Elster sowie allen weiteren nicht namentlich benannten Mitbestreitern. Ich hoffe sehr, dass der Trend zur Zusammenarbeit anhält und Pioniercharakter zeigt.

Marco Garcia Gomez (Vorsitzender)

Haus gesucht

in Bad Elster und Umgebung

zum Renovieren/Sanieren, Leben & Wohlfühlen.
Angebote bitte an:

mamolik@gmx.de oder Chiffre PG-ENA0913

Die nächsten Elsteraner erscheinen am 14. Oktober 2013
(Redaktionsschluss: 4. Oktober 2013)

BESTATTUNGEN
Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 • 08645 Bad Elster
Telefon 03 74 37 - 53 82 70 • Mobil 01 76 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Weiße Engel „Feiern für den guten Zweck“ – der letzte Flug!

Am 21.09.2013 ist es wieder soweit, das sechste und letzte Mal steigt die Veranstaltung der Wei-ßen Engel unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“. Los geht es um 22:00 Uhr in der Turnva-ter-Jahn-Halle in Adorf. Als Line-Up heizen DJ Twin und K-Styer den Tanzwütigen bis in die frühen Morgenstunden ein. Der Erlös der diesjährigen „Feiern für den guten Zweck“-Fete geht anteilig an den SG Neptun, welcher uns bei der Ausrichtung der Veranstaltung tatkräftig unterstützt, die Plauener Tafel mit Ausgabestellen im ganzen Vogtland, den Brotkorb und an das Kulturwerk zum Aufbau einer Bürgersprechstunde in Adorf.

Leider ist es uns zukünftig, aufgrund von Mitgliederschwund, welcher durch positive berufliche und familiäre Veränderungen begründet ist, nicht mehr möglich, die alljährliche Benefizveranstaltung auszurichten. Es geht daher dieses Jahr ein besonderer Dank an all unsere Unterstützer, die mit Sachleistungen und Arbeitskraft die letzten sechs Jahre mit ermöglicht haben. Wir blicken stolz und glücklich zurück und freuen uns, die letzte Benefizparty mit zahlreichen Gästen zu einer unvergesslichen Nacht zu machen. Abschließend bleibt uns nur noch eins zu sagen: „Wir brechen auf zum letzten Flug, also fliegt her, macht mit und feiert für den guten Zweck!“

Die Weißen Engel

Heizöl??? (037468) **23 62**

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

Herbstferien im AWO-Schullandheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
in wenigen Wochen stehen schon wieder die Herbstferien im Kalender. Dafür haben wir wieder zwei thematische Ferienlager für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Thema: „Gruselferien am Schäferstein“
(u.a. Besuch des Freizeitparks Plohn, einer Halloween-Party, Basteleien, Nachtwanderung, Lagerfeuer, ...)

Termin:	20. - 25. Oktober 2013
Alter:	ca. 6 – 14 Jahre
Ort:	Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland
Teilnehmerpreis:	99,00 €

Thema: „Sport & Action im Vogtland"
(u.a. mit Kletterwald Schöneck, Sommerrodelbahn Mühlleithen, Vogtland-Arena Klingenthal, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn Geiz, Baden im Erlebnisbad WEBALU in Werdau, Biathlon-Laser-Schießen, Geländespiel, Nonsens-Olympiade, Lagerfeuer, Grillabend, ...)

Termin:	27. Oktober – 2. November 2013
Alter:	ca. 9 - 15 Jahre
Ort:	Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
Teilnehmerpreis:	119,00 €

Unterbringung:
in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote
u.a. Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn ...
Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter
(bei individueller An- und Abreise)
Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim per Telefon 03765 - 305569
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.awovogtland.de/slhs ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o **Pflegeberatung**
- o **Häusliche Krankenpflege**
- o **Demenzbetreuung**
- o **Verhinderungspflege**
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – ***Wir machen Sie mobil***
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

- *o Rollstuhlfahrdienst*
- *o Reisedienst und Mietwagenfahrten*
- *o Berufs- und Schülerverkehr*
- *o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen*

Weinseminar im Riedelhof

Im Rahmen unseres Streuobstprojektes findet am 28. September ein interessantes Seminar zur “Häuslichen Weinbereitung aus Obst” in Riedelhof statt.
Dabei geht es darum, interessierten Bürgern aufzuzeigen wie man mit einfachen Mitteln Wein aus heimischen Gartenfrüchten herstellen kann.
Es weden keine Seminargebühren erhoben.
Über eine Veröffentlichung wegen zeitgemäßer Rückmeldungen (Teilnehmerzahl ist begrenzt) würden wir uns sehr freuen.

Christoph Mann

Besucherrekord zur Kernobstmesse 2011 – am 31.10.2013 findet diese Apfelausstellung kombiniert mit einer Kürbisschau wiederum statt.

„Häusliche Weinbereitung aus Obst“

Ort: Riedelhof
Zur Waldschänke 2
08265 Erlbach OT Eubabrunn
www.riedelhof.de

Datum: Sonnabend, den 28.09.2013

Zeit: 9.00 bis 14.00 Uhr

Kosten: Das Seminar ist kostenfrei, es wird aber für die Arbeit des Landschaftspflegeverbandes, u.a. die Erhaltung des Riedelhofes, um eine Spende gebeten.

Tagesordnung
09.00 - 10.30 Uhr: Einführung in die Fruchtweinbereitung
10.45 - 12.00 Uhr: Analytik/Praktikum
12.00 - 12.30 Uhr: Mittagspause in der Apfelschänke
12.30 - 14.00 Uhr: Verkostung/Diskussion/Kritik

Es können auch eigene Weine zur Verkostung mitgebracht werden.

Ziel
• sinnvolle Verwertung von „Obstschwemmen“
• reproduzierbare, schmackhafte Fruchtweine herstellen

Wie?
• Kenntnisse über Zutaten
• Richtiger Umgang mit dem Zutaten
• Grundkenntnisse Weinanalytik/Berechnungen
• Pflege des Weinansatzes
• Behandlung des Weines

Als Referent führt Sie durch das Seminar Dipl.-Ing. (FH) Michael Weinert.

Anmeldung
Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V.
Zimmerloh 76
D-08258 Markneukirchen
Tel.: 0049 (0) 37422 2965
Fax: 0049 (0) 37422 46786
Handy: 0152 09875323
Email: lpv-vogtland@riedelhof.de

Übernachtungen bitte auch über diese Adresse bestellen.

Tagungsort Riedelhof

Seminar „Häusliche Weinbereitung aus Obst“ am 28.September 2013

Gefördert im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe“ Sachsen. Maßnahme C.2.

Herbstfest
auf der Festwiese
in Mühlhausen
am 5. Oktober
20 Uhr Party mit:
KARO
STIMMUNGS- UND LIVEBAND
AUS DEM OBERLAND
Eintritt: 4,90€ pro Person
Es erwarten Sie „die freiwilligen Helfer“ aus Mühlhausen und die Stadtverwaltung Bad Elster.
Sternquell

- seit 1979 in Adorf -
"Bestattungen Fam. Rozynek"
Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203
Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Tag und Nacht ständig erreichbar

2.+3. Oktober 2013
Klingenthal · Vogtland Arena
Tickets unter:
Tel. 0800 80 80 123
www.weltcup-klingenthal.de
ZEITPLAN
Sparkassen
FIS SOMMER GRANDPRIX
SKISPRINGEN
FIS Continental Cup Skispringen
21. und 22. September 2013

Bestattungen
Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster
J.-Chr.-Hilf-Str. 20
Tel. 037437 / 46721

Oktoberfest
28.09. 9-16 Uhr
im Autohaus Hums
• bayrische Schmankerln
• großes Kinderprogramm mit Ballonmodellieren, Popcorn, Glücksrad, Malstraße, Schminktheater, Hüpfburg...
• Premiere des neuen Opel Insignia
Wir leben Autos.
Tel. 037421 / 47 40
Autohaus Hums, Inh. Ellen Hums e.K.
Untermarxgrüner Str. 27
08606 Oelsnitz / Vogtl.
www.opelhums.de
AUTOHAUS hums
HERZ UND MEHR SERVICE

Begegnungsnachmittage
September/Oktober 2013
Diakonie
Bad Elster
Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Diakonie-Sozialstation im Service-Wohnen "Waldblick", Am Kuhberg 70a
19.9.
Lesenachmittag
26.9.
Gesellschaftsspiele und Rätselraten
10.10.
Bastelnachmittag
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen und laden Sie ganz herzlich dazu ein!
Ihr Team der Diakonie-Sozialstation.

EINLADUNG ZUM KOSTENFREIEN
SEHTEST
AKTION BIS 31. OKTOBER 2013
Lange OPTIK
Brillenmode
Kontaktlinsen
Bad Elster · Badstraße 3 · (03 74 37) 26 87
Mo - Fr 9 -13 und 14 -18 Uhr · Sa 9 -12 Uhr
GUTSCHEIN
FÜR EINEN PROFESSIONELLEN SEHTEST
Umfang:
• Bedarfsanalyse
• Sehschärfenbestimmung
• Sehprobe

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Montag, den 16.09.13
15:00 »Auf königlichen Spuren« Historische Stadtführung, Touristinformation

Dienstag, den 17.09.13
14:00 Kraftwerksführung, Fernheizwerk
15:00 »Cafékonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 »Barfuß über die Alpen - Von München nach Verona« Live-Multivision von Martl Jung, Königliches Kurhaus

Mittwoch, den 18.09.13
19:30 »Wiener Melodien« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle
15:00 »Promenadenkonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik Musikpavillon am Badeplatz

Donnerstag, den 19.09.13
19:00 Kleine Bläsermusik mit Kirchenführung, St. Trinitatiskirche

Freitag, den 20.09.13
15:00 »Promenadenkonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Musikpavillon am Badeplatz
19:30 »Schicksalsakkord« Schauspiel mit Musik / Musikbühne Mannhein, König Albert Theater

Samstag, den 21.09.13
10:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
10:00 4. Königslauf Bad Elster, Offener Landschaftslauf Waldpark
14:00 »O Sole Mio - Die großen Melodien« Kirchenkonzert des Konzertmeisterquartetts der Chursächsischen Philharmonie Michaeliskirche Wiedersberg**
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ) KunstWandelhalle
219:30 »Abendmusik« Kammerorchester Plauener Musizierfreunde St. Trinitatiskirche
19:30 ARMIN FISCHER: »Das verkan(n)tete Genie - Ein Pianist packt aus« Musikkabarett, König Albert Theater
19:30 »Ave Maria« Kirchenkonzert des Konzertmeisterquartetts der Chursächsischen Philharmonie, Stadtkirche St. Georg Schöneck**

Sonntag, den 22.09.13
10:00 »Wege zu Wagner« Festspielmatinee des Konzertmeisterquartetts der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle
16:00 »Pinocchio« Märchenspiel des Theaters der jungen Generation Dresden König Albert Theater
17:00 »Der Klang der Metropolen« Kirchenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, Kirche Rothenkirchen**

Dienstag, den 24.09.13
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Vivace der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnetechnik, König Albert Theater
19:30 »Instrumentenbauer spielen Wagner & Verdi« Konzert des Blasorchesters Markneukirchen, KunstWandelhalle

Mittwoch, den 25.09.13
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz
19:30 »Wagnertube & Kaiserfanfare - Richard Wagner und der vogtländische Instrumentenbau«, Historischer Multimedia-Vortrag von Dr. Enrico Weller (Markneukirchen), Königliches Kurhaus

Donnerstag, den 26.09.13
19:30 »Klaviermusik aus vier Stilepochen« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

Freitag, den 27.09.13
15:00 »Promenadenkonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik Musikpavillon am Badeplatz
19:30 DER TRIENTINER BERGSTEIGERCHOR Alpenländisches Chorkonzert, König Albert Theater

Samstag, den 28.09.13
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 »Macbeth« Schauspiel von Wiliam Shakespeare König Albert Theater

Sonntag, den 29.09.13
15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz
19:00 ULRICH NOETHEN: »Jeder Deiner Briefe ist mir Gold« Musikalische Lesung, König Albert Theater

Montag, den 30.09.13
15:00 »Wander-Natur-Paradies Bad Elster« geführte Wanderung Touristinformation

Mittwoch, den 02.10.13
19:30 »AUCH DIE GIBICHUNGEN TANZEN POLONAISE…« Vortrag über Wagners Beziehungen zu Polen, Königliches Kurhaus

Donnerstag, den 03.10.13
15:00 »ORPHEUS UND EURYDIKE« - Premiere Oper von Christoph Willibald Gluck, König Albert Theater

Freitag, den 04.10.13
19:30 AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER:
»Blick aufs Mehr« PRAHL IN CONCERT,
König Albert Theater

Samstag, den 05.10.13
19:30 »ALLA POLACCA!« 2. Symphoniekonzert (Hasse - Meder - Heinichen - Telemann - Stefani – Bach), Chursächsische Philharmonie & Barock Orchester Wroclaw (PL), Zbigniew Pilch, Barockvioline (PL), Malgorzata Klisowska, Traversflöte (PL), Paulina Kilarska, Cembalo (PL)
Gedenkkonzert zu 250 Jahren Ende der »Sachsenzeit« in Polen
König Albert Theater

Sonntag, den 06.10.13
19:00 »DIE FLEDERMAUS« Operette von Johann Strauß,
König Albert Theater

Dienstag, den 08.10.13
19:30 »LIEBESWEG(E)« Theaterstück über Robert Schumann und Ernestine von Fricken, Musikschule Aš (CZ), Königliches Kurhaus

Donnerstag, den 10.10.13
19:30 »VIVA VERDI!« Serenadenkonzert im Kerzenschein zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi, Königliches Kurhaus

Freitag, den 11.10.13
19:30 »NABUCCO« - Premiere, Oper von Giuseppe Verdi
König Albert Theater

Samstag, den 12.10.13
19:30 »GROSSE JOHANN-STRAUSS-GALA«
Heiteres Musik-Theater, König Albert Theater

Sonntag, den 13.10.13
19:00 CLUB DER TOTEN DICHTER feat. DIRK DARMSTAEDTER
»Freude schöner Götterfunken – Schiller neu vertont!«
SCHILLER IN CONCERT, König Albert Theater

AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:

07.09.13 - 04.11.13
NEU: »Ich Wagner & Du Verdi« Malerei & Farbholzschnitte von Ilse Overmann (Springe), Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster, Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

15.09.13 - 02.12.13
NEU: »Bitte berühren« Skulpturen, Objekte & Installationen der Bildhauerschule Axel F. Otterbach (Bad Waldsee), KunstWandelhalle Bad Elster, Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.13 31.12.13
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER: "Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef“
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

an Sonn- u. Feiertagen 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bitte entnehmen Sie alle weiteren gemeindlichen- u. kirchenmusikalischen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief oder dem Schaukasten vor der Kirche.

****

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster,
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Pfarrer Gunther Geipel,
Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Kurseelsorger Pfarrer R. Zaumseil,
Tel. 03 74 22 / 25 23
Verwaltungsangestellte D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchner H. Franke,
Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Friedhofsverwalter W. Finster,
Tel. 01 72 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

Nehmen Sie Abschied von einem lieben Menschen und sagen Sie Danke.

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen, lieben Menschen und helfenden Händen mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

· Gipskartonplatten
· Trockenbauzubehör
· Wärmedämmung
· Putze / Ziegel
· Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

FASSADENDÄMMUNG & PFLANZSTEINE IM ANGEBOT!

Mobile Apfelsaftpresse kommt zum Landschaftspflegeverband nach Markneukirchen auf den "Oberen Berg"

Im Rahmen unseres Projektes "Schutz durch Nutzung vogtländischer Obstbestände" kommt im Oktober an der Geschäftsstelle des Verbandes eine mobile Saftpresse zum Einsatz.
Dadurch können wir gleichzeitig die Analyse zur Erfassung alter vogtländischer Apfelsorten fortführen (bis heute haben wir bereits über 170 Apfelsorten im Vogtland gefunden), in dem die Bürger neben dem Mostobst 3-4 unbeschädigte Äpfel zur kostenlosen Sortenbestimmung durch unsere Pomologen mitbringen.

Diese Aktion findet vom 4. bis 6. Oktober statt.

Sie bringen ihre eigenen Äpfel mit und können nach der Entsaftung ihren Apfelsaft in 3 ; 5 oder 10 Liter " Bag-in-Box"Abpackungen geich wieder mitnehmen.

Der Vorteil :
Es ist ein Direktsaft ausschließlich aus ihrer Rohware und die Verpackungen sind geschlossen über ein Jahr und geöffnet ein viertel Jahr bei Zimmertemperatur haltbar.

Die Kapazität ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung unter 015209875323 mit Mengenangabe notwendig.

Christoph Mann

verbraucherzentrale Sachsen

Falsch eingestellte Heizungsanlagen verfeuern bares Geld

Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen helfen weiter

Wird der alte Heizkessel ausgetauscht, kommt meistens ein neuer Wärmeerzeuger mit Brennwerttechnik zum Einsatz. Der Vorteil: Dieser nutzt zusätzlich die im Abgas vorhandene Kondensationswärme, die sich bei Altanlagen über den Schornstein verflüchtigt. Damit kann eine neue Anlage zusätzlich ca. zehn Prozent Energie aus dem eingesetzten Brennstoff gewinnen.
„Der ‚Brennwert-Check‘ der Verbraucherzentrale Energieberatung zeigt allerdings nicht selten, dass viele der neuen Anlagen gar nicht im Brennwertbereich laufen und damit mehr Energie verbrauchen als erforderlich“, informiert Gerd Wappler, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. Der Grund: Wirklich effizient laufen Brennwertgeräte erst dann, wenn die Rücklauftemperatur des Heizkreises optimal eingestellt ist. Um das zu erreichen, muss ein hydraulischer Abgleich am Heizungssystem durchgeführt werden.
Beim hydraulischen Abgleich wird der Durchfluss des Heizungswassers für jeden einzelnen Heizkörper so reguliert, dass eine gleichmäßige Wärmeverteilung im gesamten Gebäude erreicht wird. So kann sichergestellt werden, dass ein abgelegener Heizkörper (z. B. im Dachgeschoss) noch warm wird und ein nah am Heizkessel montierter Heizkörper – durch Drosselung der Durchflussmenge des Heizungswassers – deutlich abkühlen kann. Der Energieverbrauch zum Heizen des Gebäudes sowie zum Betreiben der Heizungspumpe kann so erheblich gesenkt werden.
Die Verbraucherzentrale Energieberatung empfiehlt daher, einen hydraulischen Abgleich von einem Heizungsfachbetrieb durchführen zu lassen. Aufschluss über die Effizienz von Gas- und Heizöl-Brennwertgeräten kann vorab der „Brennwert-Check“ der Verbraucherzentrale geben, der aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Verbraucher nur 30 € kostet. Dieser standardisierte Energie-Check erfolgt beim Ratsuchenden zu Hause – das ist allerdings nur in der kalten Jahreszeit möglich.
Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei allen Fragen zum hydraulischen Abgleich, zur Heizungstechnik und vielen weiteren Fragen des Energieeinsparens bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen allen Mietern wie Eigentümern: online, telefonisch, mit einem Energie-Check vor Ort oder in einem persönlichen Beratungsgespräch zu einem Eigenanteil von 5 € pro halbe Stunde.
Mehr Informationen gibt es unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Mit einer Anzeige in den

ELSTERANER NACHRICHTEN

erreichen auch Sie Ihre Kunden!

03741/598838 · print@pccweb.de

Die Stadtbibliothek informiert

„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen“
Carl Peter Fröhling

Ob Sie Krimis, Familiengeschichten, Biografien, Thriller oder Sachbücher bevorzugen, bei uns finden Sie eine reiche Auswahl. Auch viele interessante Neuerwerbungen kann ich Ihnen wieder empfehlen:

- Richard David Precht: „Anna, die Schule und der liebe Gott“
Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern. Precht fordert deshalb: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen anders ausgebildete Lehrer, ein anderes Lernen und ein anderes Zusammenleben in der Schule.
- Iris Berben: „Ein Jahr – ein Leben“
Ein Jahr lang lässt uns die Schauspielerin an ihrem Leben teilhaben. Sie gewährt Einblicke in ihre Arbeit, in ihr Leben, ihre Träume.
- Cecelia Ahern: „Hundert Namen“
In ihrem spannenden und berührenden Roman zeigt Cecelia Ahern, dass das Glück möglich ist, wenn wir uns öffnen für die Menschen und ihre Geschichten – und wenn wir wirklich ehrlich zu uns selbst sind.
- Florian Illies: „1913. Der Sommer des Jahrhunderts“
Die Geschichte eines ungeheuren Jahres.
-Joy Fielding: „ Das Herz des Bösen“
Ein einsames Hotel in den Bergen, eine teuflische Serie von Morden und eine Frau, die mit ihrem Leben spielt…
- Erich Honecker: „Letzte Aufzeichnungen“
„Für Margot“ überschrieb Honecker seine Aufzeichnungen, in denen er so privat wie in keinem anderen Text wird.
- Richard Ford: „Kanada“
Illegaler Handel mit Rinderhälften, ein Banküberfall, drei Morde …
- Andrea Zapla: „Außer mir“
Lebensbejahend, dabei voller Humor und Selbstironie erzählt Andrea Zapla die Geschichte ihrer Krankheit –Multiple Sklerose-, und wie sie lernte, mit ihr zu leben.
- Heike Dorsch: „Blauwasserleben“
Eine Weltumsegelung, die zum Albtraum wurde…
- Heidi Rehn: „Gold und Stein“
Historischer Roman über eine Mutter und eine Tochter, die eine rätselhafte Vergangenheit trennt.
- Kyung-Sook Shin: „Als Mutter verschwand“
Ein anrührender, ganz und gar ungewöhnlicher Roman über Mütter und Kinder, der uns in die exotische Welt des ländlichen Korea führt.
- Karen Rose: „Todeskleid“
Hochspannung pur. Thriller.
- Amelie Fried und Peter Probst: „Verliebt, verlobt – verrückt ?“
Herrlich selbstironisch und höchst unterhaltsam schildert das Ehepaar Fried/Probst die Herausforderungen des alltäglichen Zusammenlebens und beleuchtet die Ehe von allen romantischen und unromantischen Seiten.
- Jason Starr: „Stalking“
Eine Kombination von messerscharfen Dialogen, schwarzem Humor und tödlicher Spannung.
- Anthony McCarten: „Englischer Harem“
Eine junge Frau zu ihren Eltern in einem Londoner Vorort : „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute – ich heirate. Die schlechte –er ist Perser und hat bereits zwei Frauen.“ So beginnt ein provozierender Roman über Heimat und die Faszination des Fremden.
- Kathy Reichs: „Knochenjagd“
Ein neuer Fall für die Forensikerin Tempe Brennan.
- Judith Lennox: „An einem Tag im Winter“
Intrigen, Leidenschaft und ein Familiengeheimnis, das Generationen umspannt.
- „Offene Worte. Gysi trifft Zeitgenossen“
Zeitgenossen aus Politik, Kultur und Sport geben im Dialog mit Gregor Gysi Auskunft über wesentliche biografische Wegmarken und Überzeugungen.
- Dan Brown: „ Inferno“
Robert Langdon ist zurück – und der Held aus den Weltbestsellern „Sakrileg“ und „Illuminati“ hat sein wohl größtes Abenteuer zu bestehen.
- Udo Reiter: „Gestatten, dass ich sitzen bleibe“
Als Student verunglückt Udo Reiter und bleibt gelähmt. In diesem Buch erzählt er von seiner Rückkehr ins Leben, das ihn schließlich an die Spitze der deutschen Medienlandschaft führt, zuletzt als Intendant des Mitteldeutschen Rundfunks.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Herbst mit unvergesslichen Lesemomenten.

Sybille Rentzsch, Leiterin Stadtbibliothek

... gibt´s überall im Zeitschriften- und Buchhandel.

erhältlich u.a. in der Buchhandlung am Badeplatz

www.historikus-vogtland.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Bus-Reisen im Winter Jahreswechsel 2013/14

6 Tage Weihnachten an Mosel und Nahe	Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Bernkastel, Trier, Luxemburg, Traben-Trarbach, Cochem	22.12. – 27.12.13	ab 479,-
6 Tage Weihnachten in Franken	Besinnlich feiern in Bayern's gemütlicher Ecke	22.12. – 27.12.13	ab 415,-
6 Tage Weihnachten im Bayerischen Wald	Bayerischer Wald – Böhmerwald – Passau	22.12. – 27.12.13	ab 549,-
6 Tage Weihnachten im Schwarzwald	Freiburg, Titisee, St. Peter, Glottertal, Colmar, Bodensee	22.12. – 27.12.13	ab 529,-
6 Tage Weihnachten in Oberaudorf	Innsbruck, Bad Tölz, Bad Reichenhall, Kitzbühel, Reit im Winkl	22.12. – 27.12.13	ab 589,-
6 Tage Weihnachten im Salzburger Land	Kuchl, Salzburg und Berchtesgadener Land	22.12. – 27.12.13	ab 475,-
6 Tage Südtiroler Bergweihnacht	Zu den schönsten Südtiroler Weihnachtsmärkten	22.12. – 27.12.13	ab 455,-
6 Tage Schlesische Weihnacht	Besinnliche Feiertage rund um Breslau	22.12. – 27.12.13	ab 449,-
6 Tage Weihnachten in Bad Flinsberg	Stille Nacht, Heilige Nacht im polnischen Isergebirge	22.12. – 27.12.13	ab 365,-
6 Tage Silvester vor den Toren Hamburgs	Korkenknall zwischen Hamburg, Lüneburger Heide und Altem Land	28.12.13 – 02.01.14	ab 599,-
4 Tage Silvester All-inclusive im Teutoburger Wald, Stimmungsvoller Jahreswechsel in „Hermanns Land"		30.12.13 – 02.01.14	ab 425,-
4 Tage Herrliche Silvestertage im Erzgebirge	Handwerkskunst und Tradition im „Arzgebirg"	30.12.13 – 02.01.14	ab 379,-
4 Tage Jahreswechsel im Bergischen Land	Siegen, Köln, Bergisch-Gladbach, Marburg	30.12.13 – 02.01.14	ab 415,-
5 Tage Silvester an Rhein & Mosel	Boppard, St. Goar, Koblenz, Ahrweiler, Cochem, Limburg	29.12.13 – 02.01.14	ab 415,-
4 Tage Silvester im Frankenwald	Bayreuth, Bamberg, Kronach, Kulmbach, Coburg	30.12.13 – 02.01.14	ab 379,-
4 Tage Silvester im lieblichen Taubertal	Bamberg, Bad Mergentheim, Rothenburg o.d. Tauber, Würzburg	30.12.13 – 02.01.14	ab 379,-

Veranstalter: Phönix- Reisen

Veranstalter: Onka Tours

15 Tage Weihnachten
und Silvester in Bad Flinsberg
Traumhafte Festtage in den Sudeten
– Halb- oder Vollpension
je nach Hotelwahl
– mindestens 16 Anwendungen inklusive
– 6 Hotels zur Auswahl
22.12.13 – 05.01.14
ab 755,-

Es ist von jeher ein guter Brauch, wo man gut beraten wird, da bucht man auch!

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht